

Max Dauthendey (1867-1918)

O Mädchen, glaube dem Liede

Weine nicht, weine nicht wieder,
Uralter Frühling kommt bald.
Dann nisten in Wolken die Lieder,
Dann unter den nickenden Bäumen
5 Säumen Blumen Verliebten die Wege,
Bis in den zufriedenen Wald.
Dort sitzt das Glück im Gehege,
Und das Glück ist blind und taub.
O Mädchen, glaube dem Liede:
10 Auch die Träne wird einmal zu Staub.
(55 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/singsang/singsang.html>